

# CAREERPRO - FEDERAL LEARNING ACCOUNT

## Handbuch für den Batchkanal

01.04.2024

Ein Service von



## Inhalt

<b>1. Einführung</b> .....	<b>3</b>
1.1. Ziel des vorliegenden Dokuments.....	3
<b>2. Austausch von Dateien</b> .....	<b>4</b>
2.1. Datenversand durch den Benutzer .....	4
2.1.1. Näheres zum „Umschlag“ der Meldungen (Form).....	5
2.2. Vom Flux-System generierte Empfangsbestätigung.....	7
2.3. Übermittlung der Meldungen an Sigedis.....	7
2.4. Generierung von inhaltlichen Antworten durch Sigedis .....	8
<b>3. Definition des Datenaustauschs</b> .....	<b>9</b>
3.1. Definition der Meldung „FlaDataDeclaration“ .....	9
3.1.1. Begriff „vollständiges Abbild“.....	9
3.1.2. Grundstruktur der FlaDataDeclaration .....	10
3.1.3. Struktur der RightsAndTrainingsDeclaration .....	11
3.1.4. Struktur der TrainingRights .....	12
3.1.5. Struktur von Trainings .....	13
3.2. Definition der Antwort „FlaCreditCalculation“ .....	15
3.2.1. Grundstruktur der FlaCreditCalculation.....	15
3.2.2. Struktur von LegalFlaCredit .....	16
3.2.3. Struktur von ComplementarySectorCredit .....	16
3.2.4. Struktur von ComplementaryEmployerCredit .....	17
3.2.5. Struktur von ReservedTrainingTime .....	18
<b>4. Anhänge</b> .....	<b>20</b>
4.1. Beispiele .....	20
4.1.1. Meldungsdatei des Arbeitgebers.....	20
4.1.2. Antwortdatei von Sigedis (NOTI).....	23
4.2. Manuelle Prüfung einer XML .....	25
4.2.1. XML SPY .....	25
4.3. Häufig auftretende Probleme .....	26
4.3.1. Unbekannter Fehlercode.....	26
4.3.2. Keine Verbindung zum SFTP möglich .....	26

## 1. Einführung

### 1.1. Ziel des vorliegenden Dokuments

Im vorliegenden Dokument werden die einzelnen Schritte für den Versand von *Federal Learning Account (FLA)*-Daten an Sigedis über den Batchkanal der Sozialen Sicherheit beschrieben.

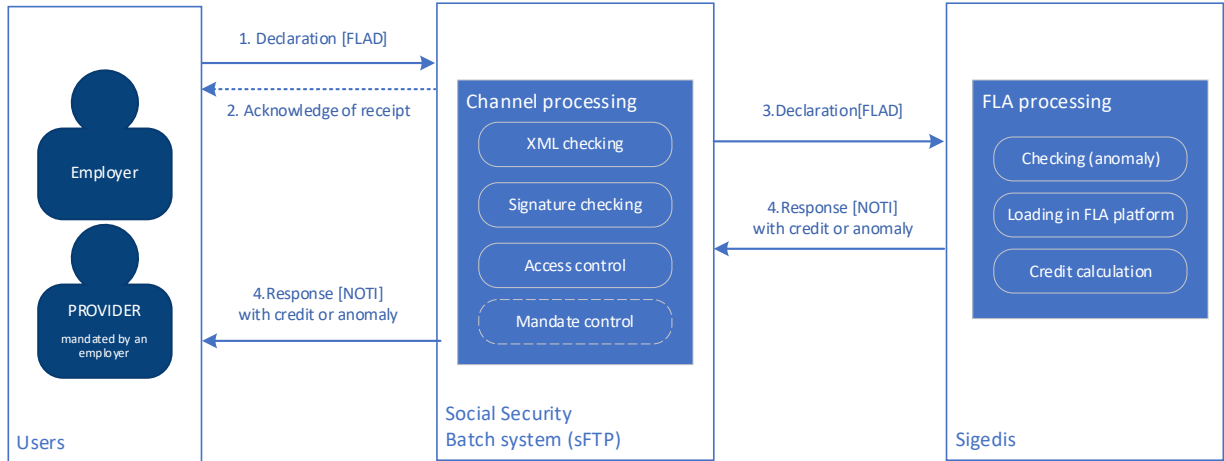
Das vorliegende Dokument ist Teil der Dokumente, die Arbeitgebenden und ihren Bevollmächtigten zur Verfügung gestellt werden:

Dokument	Beschreibung
Handbuch für den Batchkanal	Das Dokument beschreibt die einzelnen Schritte, die für die Übermittlung von FLA-Daten über den Batchkanal erforderlich sind.
Handbuch für den API-Kanal	Das Dokument beschreibt die einzelnen Schritte, die für die Übermittlung von FLA-Daten über den API-Kanal erforderlich sind.
Handbuch der Onlineanwendung	Das Dokument beschreibt die einzelnen Schritte, die für die Eingabe der FLA-Daten in der Onlineanwendung erforderlich sind.
Fehlermeldungen	Liste aller Fehlermeldungen und (Warn-)Hinweise im Zusammenhang mit FLA-Daten
Glossar	Technische Dokumentation zur Beschreibung der Datenblöcke und Datenbereiche des Batches und der API
XSD	Schema, in dem die Batch-Struktur definiert wird
SWAGGER	Schema, in dem die API-Struktur definiert wird
Batchkanal erstellen	Das Dokument beschreibt die einzelnen Schritte, die für die Konfigurierung des Batchkanals auf dem Portal der Sozialen Sicherheit erforderlich sind.
API-Kanal erstellen	Das Dokument beschreibt die einzelnen Schritte, die für die Konfigurierung des Webservice-Kanals (API) auf dem Portal der Sozialen Sicherheit erforderlich sind.
Einrichtung eines Zugangs zur Onlineanwendung	Das Dokument beschreibt die einzelnen Schritte, mit denen ein Zugang zur Onlineanwendung <i>CareerPro Federal Learning Account</i> für einen Benutzer eingerichtet wird.

## 2. Austausch von Dateien

Der Austausch von strukturierten Berichten zwischen den Benutzern (= Arbeitgebende und ihre Bevollmächtigten) und Sigedis erfolgt über den SFTP-Batchkanal der Sozialen Sicherheit (sog. Flux-System). Vor der Nutzung dieses Kanals muss der Benutzer seinen Zugang auf dem Portal der Sozialen Sicherheit konfigurieren. Welche Schritte für diese Konfiguration erforderlich sind, wird im Dokument „Batchkanal erstellen“ beschrieben.

Im untenstehenden Diagramm sind die einzelnen Schritte des Dateiaustauschs zwischen dem Benutzer und Sigedis dargestellt. Jeder Schritt wird nachfolgend im vorliegenden Dokument beschrieben.



### 2.1. Datenversand durch den Benutzer

Zunächst muss der Benutzer Dateien erstellen, die FLA-Daten enthalten, und diese über den SFTP-Batchkanal der Sozialen Sicherheit übermitteln. Bei diesem Versand ist das Standardprotokoll der Sozialen Sicherheit einzuhalten.

#### Beschreibung des Versands

Um den Versand durchzuführen, legt der Benutzer drei Dateien auf dem SFTP-Server der Sozialen Sicherheit in seinem Verzeichnis IN (bzw. INTEST im Falle eines Testversands) ab. Dieses Verzeichnis wird für alle vom Benutzer gesendeten Batch-Datenübertragungen verwendet. Die *Federal Learning Account*-Dateien müssen folgenden Dateinamenkonventionen entsprechen:

```
GO.FLAD. xxxxxx .yyyymmdd. zzzzz .R. 1
FS.FLAD. xxxxxx .yyyymmdd. zzzzz .R. 1 .1
FI.FLAD. xxxxxx .yyyymmdd. zzzzz .R. 1 .1
```

Dabei ist:

- xxxxxx die Absendernummer des Benutzers, die bei der Zugangskonfiguration vergeben wurde (z. B.: 102011);
- YYYMMDD ist das Versanddatum (z. B.: 20230119);
- zzzzz eine laufende Nummer, die den Dateinamen unverwechselbar macht (z. B.: 00001);
- R die Angabe, dass sich der Versand auf die Produktionsumgebung bezieht (T für Testumgebung);
- die Datei „GO.FLAD“ eine „leere“ Datei, mit der die Übertragung der Dateien mit demselben Dateinamen gestartet werden kann; diese Datei muss zuletzt auf dem SFTP-Server abgelegt werden;
- die Datei „FS.FLAD“ die Datei mit der Signatur<sup>1</sup> der FI-Datendatei; für die Berechnung dieser Signatur wird das bei der Konfiguration der Zugänge angegebene Zertifikat verwendet; bei einem Testversand (INTEST) ist die Datei FS optional;
- die Datei „FI.FLAD“ die Datendatei mit den Daten des *Federal Learning Account*.

Beispiel

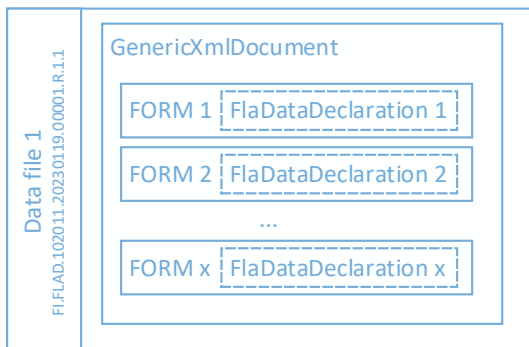
```
GO.FLAD.102011.20230119.00001.R.1
FS.FLAD.102011.20230119.00001.R.1.1
FI.FLAD.102011.20230119.00001.R.1.1
```

<sup>1</sup> Nähere Erläuterungen zur Generierung einer Signaturdatei siehe Dokumentation auf SocialSecurity.be (Seite [DE](#), Abschnitt „Einen strukturierten Bericht per SFTP übermitteln“)

### Beschreibung der Datendatei (FI.FLAD)

Die Datendatei ist eine Full-XML-Datei vom Typ „*GenericXmlDocument*“. Diese XML kann mehrere Formulare (mehrere *<Form>*-Blöcke) enthalten. Jedes dieser Formulare hat einen einzigen Datenblock (*<Data>*-Block), der jeweils eine FederalLearningAccount-Meldung (*<FlaDataDeclaration>*-Block) enthält.

So kann der Arbeitgeber mehrere *FlaDataDeclarations* in einer einzigen Datei verschicken. Die Struktur einer Datendatei ist in der untenstehenden Abbildung zusammengefasst.



Zur Erstellung einer FI.FLAD-Datendatei muss der Meldende wie folgt vorgehen:

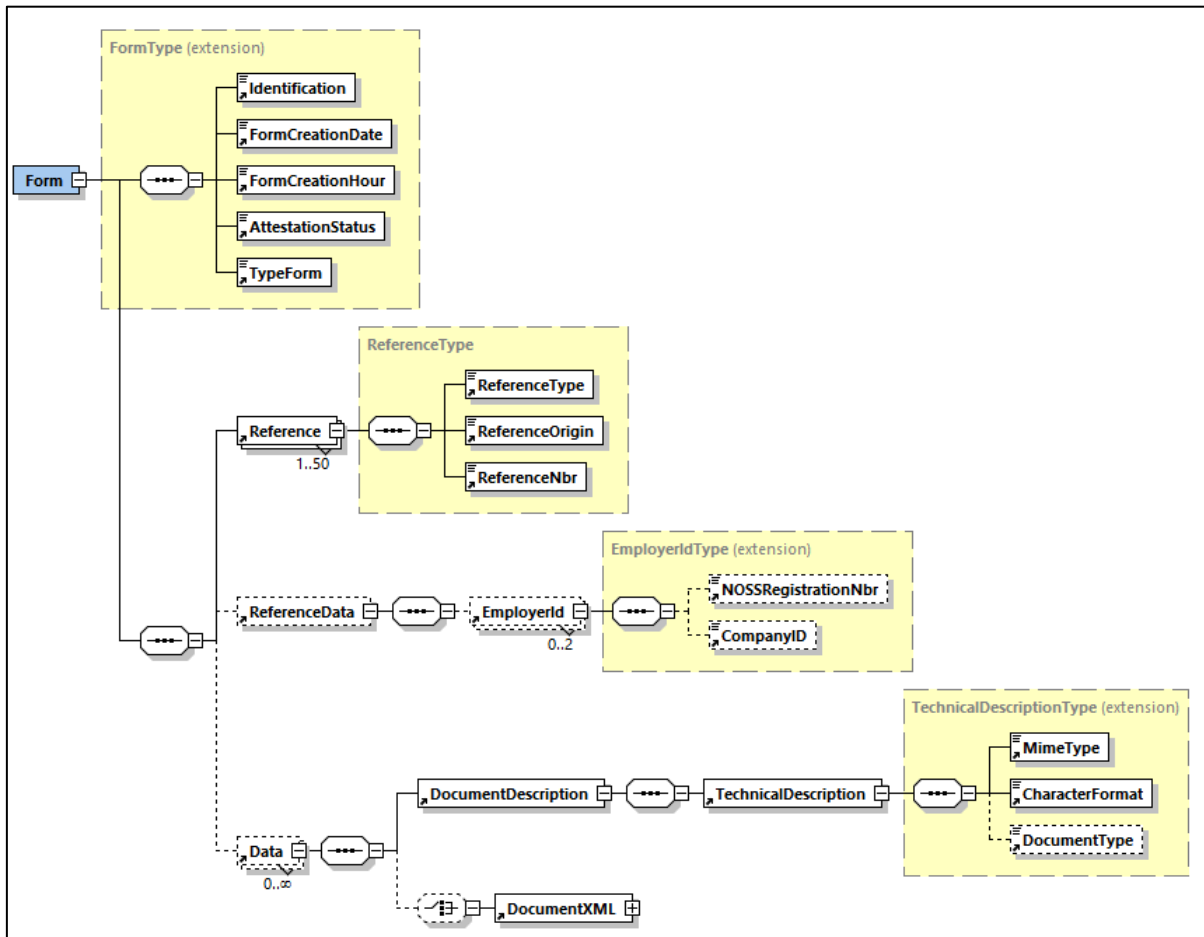
- 1) Erstellen einer XML-*FlaDataDeclaration* für jeden Arbeitnehmer und jedes Jahr (siehe [3.1 Definition der Meldung „FlaDataDeclaration“](#))
- 2) Einfügen jeder *FlaDataDeclaration* in ein Formular vom Typ *<Form>* (siehe [2.1.1 Näheres zum „Umschlag“ der Meldungen \(Form\)](#))
- 3) Zusammenstellen dieser Formulare in einer einzigen Datei vom Typ „*GenericXmlDocument*“ unter Beachtung der Standardgrenzwerte des Kanals des Flux-Systems
  - a. Eine Datendatei darf maximal 3.500 Formulare enthalten
  - b. Eine Datendatei darf nicht mehr als 35 MB groß sein

Ein Beispiel einer Datendatei findet sich in den Anhängen.

#### 2.1.1. Näheres zum „Umschlag“ der Meldungen (Form)

Zur Übermittlung im Batchkanal der Sozialen Sicherheit müssen die Federal Learning Account-Meldungen (*FlaDataDeclaration*) in einen XML-Umschlag namens Formular (*Form*) eingefügt werden. Im vorliegenden Abschnitt wird beschrieben, wie die *FlaDataDeclaration* in das Formular einzufügen ist.

Ein Formular (*Form*) umfasst sehr viele Datenbereiche, die für dieses Projekt nicht genutzt werden. Im untenstehenden Schema ist die Struktur eines Formulars nur mit den für das Projekt verwendeten Datenbereichen dargestellt. Die übrigen Bereiche wurden absichtlich ausgeblendet.



Feld	Beschreibung
<b>Identification</b> (00296)	Datenbereich mit der Beschreibung des Formularinhalts = <b>FLAD001</b> für eine „Federal Learning Account“-Meldung
<b>FormCreationDate</b> (00218)	Datum, an dem das Formular erstellt wird. Format: YYYY-MM-DD
<b>FormCreationHour</b> (00299)	Genauere Uhrzeit, zu der das Formular erstellt wird Format: HH:MM:SS.SSS <u>Anmerkung</u> Es ist wichtig, dass bei Erstellungsdatum und -uhrzeit die Werte der tatsächlichen Formularerstellung eingetragen werden.
<b>AttestationStatus</b> (00110)	Formularstatus = <b>0</b> für eine „Federal Learning Account“-Meldung
<b>TypeForm</b> (00297)	Art des Formulars = <b>SU</b> für eine „Federal Learning Account“-Meldung
<b>Reference</b> (90082)	Block mit der Arbeitgeberkennung des Formulars
<b>ReferenceType</b> (00221)	Art der Kennung = <b>1</b> , d. h. die Kennung bezieht sich auf dieses Formular.
<b>ReferenceOrigin</b> (00298)	Herkunft der Kennung = <b>1</b> , d. h. die Kennung wurde vom Meldenden vergeben.
<b>ReferenceNbr</b> (00222)	Nummer der Kennung (alphanumerisch) (max. 20 Zeichen). Diese Kennung wird auch in der Antwort angegeben. Diese Kennung ermöglicht die Zuordnung zwischen einem gesendeten Formular und der Antwort darauf.
<b>ReferenceData</b> (90452)	Block mit den Identifikationsnummern des Arbeitgebers
<b>EmployerId</b> (90256)	
<b>NOSSRegistrationNbr</b> (00011)	LSS-Nummer des Arbeitgebers
<b>CompanyID</b> (00014)	ZDU-Nummer des Arbeitgebers
<b>Data</b> (90370)	
<b>DocumentDescription</b> (90453)	Block mit einer technischen Datenbeschreibung
<b>TechnicalDescription</b> (90454)	
<b>MimeType</b> (01044)	= <b>application/xml</b> für eine „Federal Learning Account“-Meldung

CharacterFormat (01046)	= <b>NATIVE</b> für eine „Federal Learning Account“-Meldung
DocumentType (01164)	= <b>MAIN</b> für eine „Federal Learning Account“-Meldung
<b>DocumentXML (90456)</b>	Block mit der XML der „Federal Learning Account“-Meldung

Im Folgenden sehen Sie ein XML-Beispiel des Umschlags <Form>, der im Rahmen einer „Federal Learning Account“-Meldung zu erstellen ist. Die FlaDataDeclaration befindet sich in der Ebene der Pünktchen „....“.

```

<Form>
  <Identification>FLAD001</Identification>
  <FormCreationDate>2024-01-08</FormCreationDate>
  <FormCreationHour>11:30:00.743</FormCreationHour>
  <AttestationStatus>0</AttestationStatus>
  <TypeForm>SU</TypeForm>
  <Reference>
    <ReferenceType>1</ReferenceType>
    <ReferenceOrigin>1</ReferenceOrigin>
    <ReferenceNbr>RefEmployer#0001</ReferenceNbr>
  </Reference>
  <ReferenceData>
    <EmployerId>
      <NOSSRegistrationNbr>132042316</NOSSRegistrationNbr>
      <CompanyID>880820673</CompanyID>
    </EmployerId>
  </ReferenceData>
  <Data>
    <DocumentDescription>
      <TechnicalDescription>
        <MimeType>application/xml</MimeType>
        <CharacterFormat>NATIVE</CharacterFormat>
        <DocumentType>MAIN</DocumentType>
      </TechnicalDescription>
    </DocumentDescription>
    <DocumentXML>
      ....
    </DocumentXML>
  </Data>
</Form>

```

## 2.2. Vom Flux-System generierte Empfangsbestätigung

### ACRF

Beim Versand des Arbeitgebers führt der Batchkanal immer die Standardkontrollen zum Versand aus (Kontrolle der Unterschrift, Zugangskontrolle etc.). Anschließend schickt er eine Empfangsbestätigung (ACRF-Datei), in der angegeben wird, ob der Versand angenommen oder abgelehnt wurde. Bei Ablehnung enthält die Datei einen Fehlercode „ACRF-yyy“. „yyy“ entspricht der Fehlernummer. Die Definition dieses Codes findet sich im Glossar.

Die ACRF-Datei steht im Verzeichnis OUT (bzw. OUTTEST) des Absenders bereit und besteht aus drei Dateien:

- FO.ACRF.999999.yyyymmdd.zzzzz.R.FLAD
- FS.ACRF.999999.yyyymmdd.zzzzz.R.FLAD
- GO.ACRF.999999.yyyymmdd.zzzzz.R.FLAD

### Negative Mitteilung (NOTI)

Wenn der Versand angenommen wird, führt das Flux-System weitere Kontrollen in den Formularen aus (XML-Syntax, Konformität der XML mit der XSD etc.). Abgelehnte Formulare werden nicht an Sigedis übermittelt. Stattdessen sendet das Flux-System für jedes abgelehnte Formular sofort eine negative Mitteilung (NOTI-Datei) an den Arbeitgeber. Die NOTI-Datei wird im Verzeichnis OUT (bzw. OUTTEST) des Absenders abgelegt und besteht aus drei Dateien:

- FO.NOTI.999999.yyyymmdd.zzzzz.R.FLAD
- FS.NOTI.999999.yyyymmdd.zzzzz.R.FLAD
- GO.NOTI.999999.yyyymmdd.zzzzz.R.FLAD

## 2.3. Übermittlung der Meldungen an Sigedis

Der Batchkanal übermittelt alle angenommenen Formulare an Sigedis. Diese Dateien werden dann von Sigedis bearbeitet und auf die *Federal Learning Account*-Plattform importiert. Die wichtigsten Schritte dieses Uploads sind:

- Qualitätsprüfung der Meldung  
Je nach Ergebnis dieser Prüfung wird eine Meldung:
  - angenommen (mit oder ohne Fehler der Kategorie „Warnhinweis“)
  - abgelehnt (blockierender Fehler)
- Speicherung der Daten im Federal Learning Account (nur für angenommene Formulare)
- Berechnung des Restguthabens (nur für angenommene Formulare)

## 2.4. Generierung von inhaltlichen Antworten durch Sigedis

Sigedis generiert eine Mitteilung (NOTI-Datei) für jedes eingegangene Formular und schickt sie (über den Batchkanal) an den Benutzer. Diese Mitteilung kann zwei Arten von Informationen enthalten:

- Das Ergebnis der Bearbeitung der Meldung:
  - Im Block *<HandlingResult>* wird angegeben, ob die Meldung von Sigedis angenommen oder abgelehnt wurde.
  - Im Block *<AnomalyReport>* wird angegeben, ob Sigedis Fehler in der Meldung festgestellt hat.
- Für die von Sigedis angenommenen Formulare wird ein zusätzlicher Datenblock mit der Berechnung des Restguthabens eingefügt. Diese Information findet sich im Block *<ApplicationData>* und enthält eine *FlaCreditCalculation* (siehe „[3.2 Definition der Antwort „FlaCreditCalculation“](#)“)

Die Mitteilungen stehen im Verzeichnis OUT (bzw. OUTTEST) des Benutzers bereit. Dieses Verzeichnis wird für die Mitteilungen aller vom Benutzer konfigurierten Batch-Datenübertragungen verwendet.

Die Mitteilungen des Federal Learning Account sind an dem Suffix „FLAD“ erkennbar. Eine Mitteilung besteht aus drei Dateien:

- FO.NOTI.999999.yyyymmdd.zzzzz.R.FLAD
- FS.NOTI.999999.yyyymmdd.zzzzz.R.FLAD
- GO.NOTI.999999.yyyymmdd.zzzzz.R.FLAD

Die Datei mit dem Ergebnis der Bearbeitung ist die Datei FO.NOTI.xxxx

Ein Beispiel einer Antwortdatei findet sich in den Anhängen.

### Eine Antwort einer Meldung zuordnen

In einer NOTI-Datei können sich mehrere Antwortformulare befinden: ein Antwortformular für jede gesendete Meldung. Mit Hilfe des Datenbereichs **ReferenceNbr** (mit ReferenceType = 1 und ReferenceOrigin = 1) kann das Antwortformular der vom Benutzer gesendeten Meldung zugeordnet werden. Der Wert dieses Bereichs in der Antwort NOTI ist nämlich identisch mit dem Wert, den der Benutzer in der Meldung FLAD angegeben hat.



### 3. Definition des Datenaustauschs

#### 3.1. Definition der Meldung „*FlaDataDeclaration*“

Eine „Federal Learning Account“-Meldung (*FlaDataDeclaration*) ist eine XML-Meldung, die sich auf ein bestimmtes Jahr und einen bestimmten Arbeitnehmer bezieht. Diese Meldung kann Angaben zu den „**Fortbildungsansprüchen**“ enthalten, die ein Arbeitnehmer im Jahr der Meldung geltend machen kann, und/oder Angaben zu den „**Fortbildungen**“, die im Jahr der Meldung beginnen.

Der Arbeitgeber kann diese beiden Datentypen wahlweise in einer *FlaDataDeclaration* oder in zwei getrennten *FlaDataDeclarations* übermitteln.

##### 3.1.1. Begriff „vollständiges Abbild“

Die Meldung eines bestimmten Datentyps (Fortbildung und/oder Fortbildungsansprüche) muss immer ein vollständiges Abbild dieser Daten für das Jahr der Meldung sein.

- Wenn ein Arbeitgeber Ansprüche meldet, muss er alle Ansprüche des Arbeitnehmers für das betreffende Jahr angeben, auch wenn einige dieser Ansprüche bereits bei einem vorherigen Versand gemeldet wurden.
- Wenn ein Arbeitgeber Fortbildungen meldet, muss er alle Fortbildungen des Arbeitnehmers melden, die im betreffenden Jahr **beginnen**, auch wenn sie erst einem anderen Jahr enden. Dies gilt auch für Fortbildungen, die mit Hilfe mehrerer Zeiträume gemeldet wurden, die sich über verschiedene Jahre erstrecken. Sämtliche Fortbildungszeiträume müssen im Kalenderjahr des ersten Zeitraums (= erstes Anfangsdatum) erfasst werden.  
Fortbildungen, die sich über mehrere FLA-Zeitfenster (= Fünfjahreszeitraum, in dem die Fortbildungsansprüche angesammelt werden) erstrecken, müssen aufgeteilt werden: mindestens ein Fortbildungszeitraum pro FLA-Zeitfenster.

Der Begriff „vollständiges Abbild“ bezieht sich auf den einzelnen Arbeitnehmer. Das bedeutet, dass mit einer neuen Meldung/einem neuen Abbild die vorherige Meldung für den betreffenden Arbeitnehmer komplett überschrieben wird.

##### Beispiel

- Wenn der Arbeitgeber im Januar eine erste FLAD-Datei für 1000 Arbeitnehmer (=1000 *FlaDataDeclarations*) schickt, ergibt dies 1000 verschiedene Abbilder.
- Wenn sich im Februar nur bei 5 Arbeitnehmern Änderungen ergeben, kann der Arbeitgeber eine zweite FLAD-Datei schicken, die nur die Daten dieser 5 Arbeitnehmer enthält.

##### 3.1.1.1. Beispiele für einen Arbeitnehmer

##### Szenario

Im Januar legt der Arbeitgeber fest, dass sein Arbeitnehmer Anspruch auf 32 Stunden Fortbildung hat (4 Tage à 8 Stunden). Im Juni stellt der Arbeitgeber fest, dass dem Arbeitnehmer nicht 32 Stunden, sondern 40 Stunden (5 Tage à 8 Stunden) Fortbildung zustehen.

Gleichzeitig absolviert der Arbeitnehmer eine erste 8-stündige Fortbildung im Februar und eine zweite 4-stündige Fortbildung im Juni.

##### Meldung des Arbeitgebers

In der untenstehenden Tabelle werden zwei Möglichkeiten für den Versand dieser Daten per Batch dargestellt.

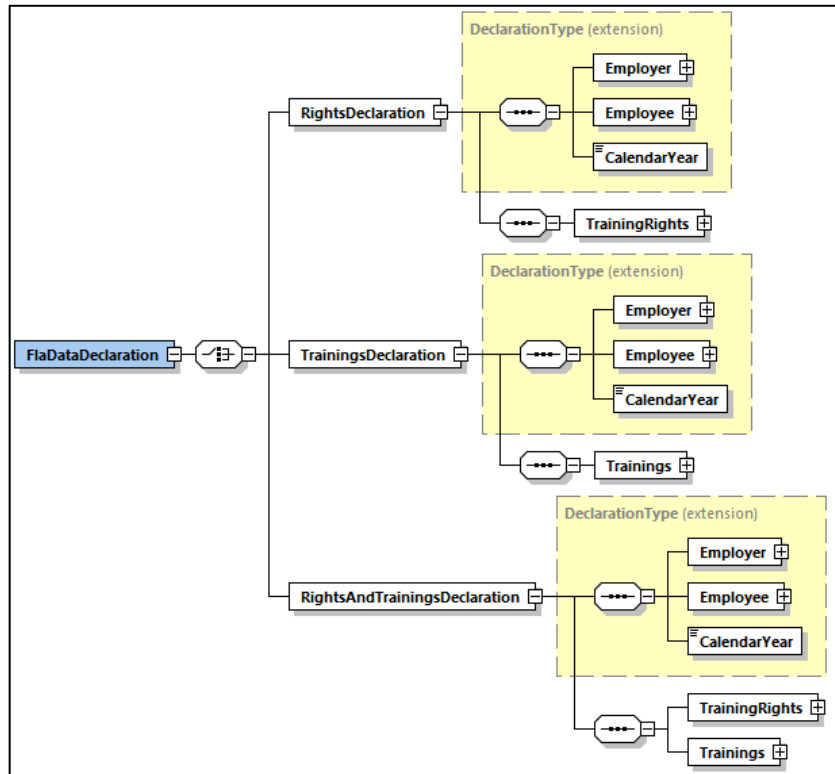
	Option 1	Option 2
Im Januar	Der Arbeitgeber sendet 1 <i>FlaDataDeclaration</i> mit - 32 Stunden Fortbildungsanspruch	Der Arbeitgeber sendet 1 <i>FlaDataDeclaration</i> mit - 32 Stunden Fortbildungsanspruch
Im Februar	Der Arbeitgeber sendet 1 <i>FlaDataDeclaration</i> mit - <b>32 Stunden Fortbildungsanspruch</b> - 8 Stunden für die erste Fortbildung	Der Arbeitgeber sendet 1 <i>FlaDataDeclaration</i> mit - <b>nur 8 Stunden</b> für die erste Fortbildung
Im Juni	Der Arbeitgeber sendet <b>1</b> <i>FlaDataDeclaration</i> mit - <b>40 Stunden</b> Fortbildungsanspruch - 8 Stunden für die erste Fortbildung - 4 Stunden für die zweite Fortbildung	Der Arbeitgeber sendet <b>2</b> <i>FlaDataDeclarations</i> : eine <i>FlaDataDeclaration</i> mit - <b>40 Stunden</b> Fortbildungsanspruch eine zweite <i>FlaDataDeclaration</i> mit - 8 Stunden für die erste Fortbildung - 4 Stunden für die zweite Fortbildung

Anmerkungen

- Die beiden Optionen können auch kombiniert werden.
  - Bitte immer beachten: Wenn eine Angabe gemeldet wird, müssen alle Informationen zu diesem Datentyp vorgelegt werden.
- ➔ **Wenn der Arbeitgeber im Juni die Angaben zur 1. Fortbildung nicht übermittelt, geht die FLA-Anwendung davon aus, dass die 1. Fortbildung nicht stattgefunden hat, und löscht sie vom Konto des Arbeitnehmers.**

3.1.2. Grundstruktur der FlaDataDeclaration

Die XML einer FlaDataDeclaration-Meldung muss folgende XSD-Struktur haben.



Feld	Beschreibung
<b>FlaDataDeclaration</b> (FLA01)	„Federal Learning Account“-Meldung. Die FlaDataDeclaration darf <u>nur einen Subblock (child block)</u> (choice) haben.
RightsDeclaration (FLA33)	Block nur für die Meldung von Ansprüchen
TrainingsDeclaration (FLA34)	Block nur für die Meldung von Fortbildungen
RightsAndTrainingsDeclaration (FLA35)	Block für die gleichzeitige Meldung von Fortbildungen und Ansprüchen

Eine FlaDataDeclaration-Meldung enthält:

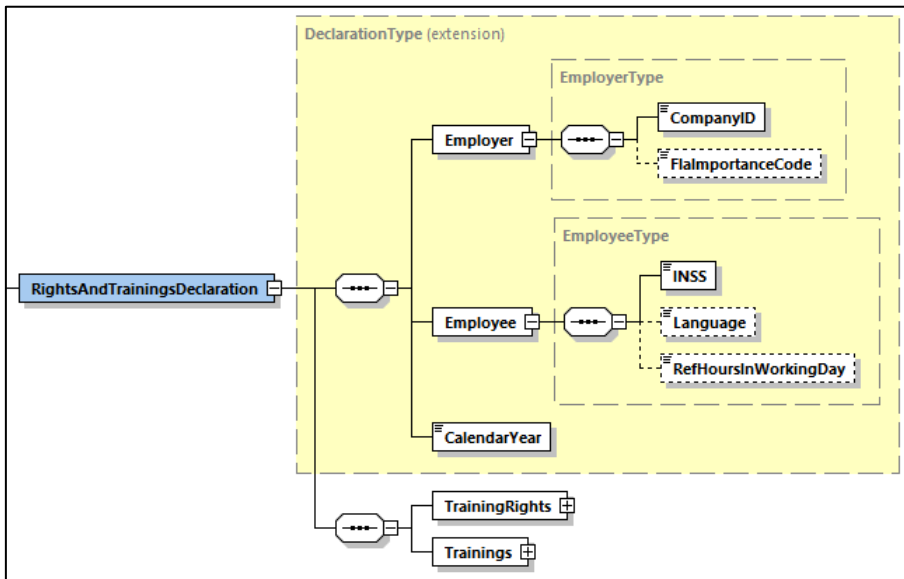
- Entweder eine Meldung nur mit Ansprüchen. In diesem Fall muss der Block *RightsDeclaration* ausgefüllt werden.
- Oder eine Meldung nur mit Fortbildungen. In diesem Fall muss der Block *TrainingsDeclaration* ausgefüllt werden.
- Oder eine kombinierte Meldung mit Ansprüchen und Fortbildungen. In diesem Fall muss der Block *RightsAndTrainingsDeclaration* ausgefüllt werden.

Diese drei Arten von Meldung haben denselben Identification Header (definiert durch *DeclarationType*). Dieser enthält die Angaben zum Arbeitgeber (*Employer*), Arbeitnehmer (*Employee*) und zum betreffenden Jahr (*CalendarYear*).

Neben diesem Identification Header enthält jede der drei Meldungen die FLA-Daten, die der Arbeitgeber melden möchte (Ansprüche und/oder Fortbildung).

Da in der *RightsAndTrainingsDeclaration*-Meldung die gleichen Daten wie in den beiden anderen Meldungen enthalten sind<sup>2</sup>, wird nur diese Meldung im vorliegenden Dokument näher erläutert.

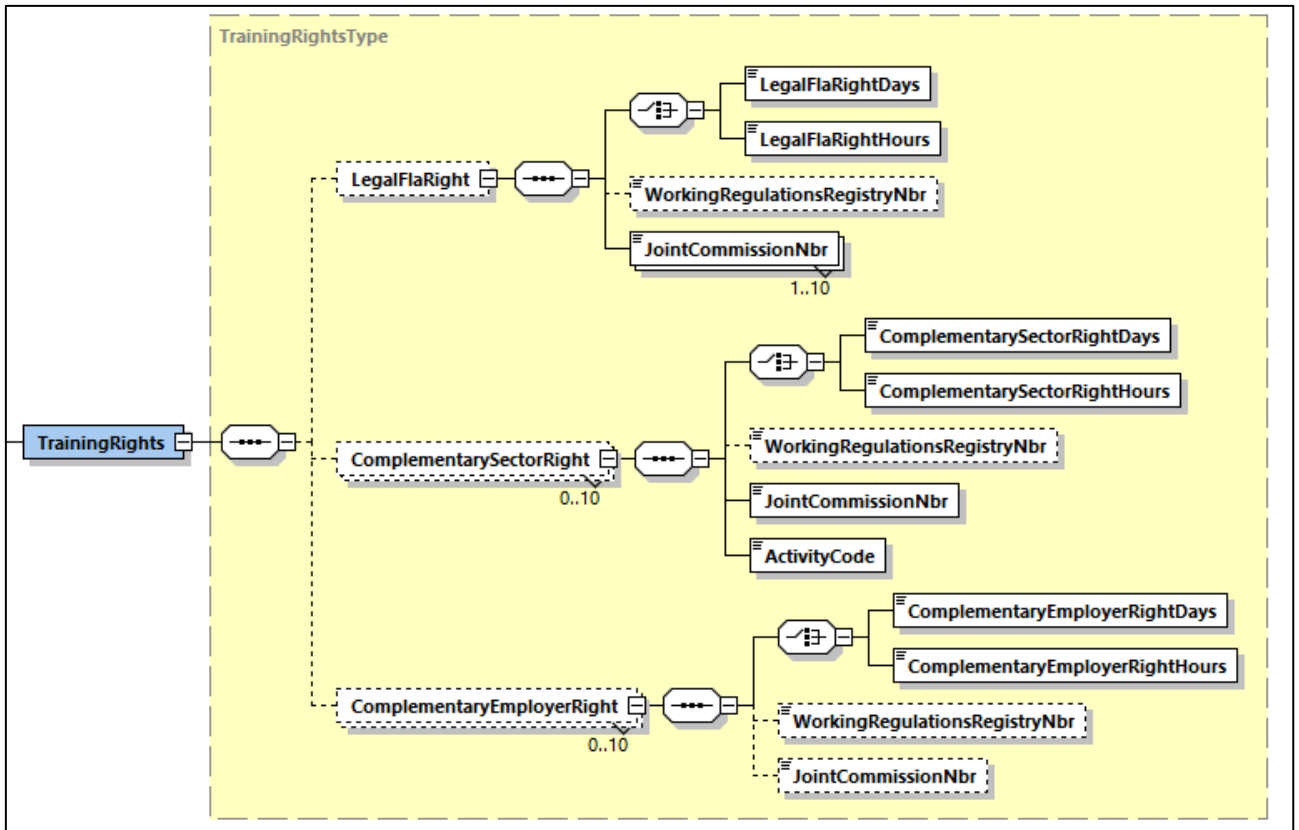
### 3.1.3. Struktur der RightsAndTrainingsDeclaration



Feld	Beschreibung
<b>Arbeitgeber</b> (FLA02)	Datenblock mit Angaben zum Arbeitgeber
CompanyID (00014)	ZDU-Nummer des Arbeitgebers
FlImportanceCode (FLA32) (Optionnel)	Größe des Unternehmens gemäß Definition im Federal Learning Account-Gesetz: 1 = 1 bis 4 Arbeitnehmer 2 = 5 bis 9 3 = 10 bis 19 4 = 20 bis 49 5 = 50 bis 99 6 = 100 bis 199 7 = 200 bis 499 8 = 500 bis 999 9 = 1000 und mehr
<b>Employee</b> (FLA03)	Datenblock mit Angaben zum Arbeitnehmer
INSS (00024)	Identifikationsnummer des Arbeitnehmers bei der Sozialen Sicherheit. Dies ist die Nationalregisternummer oder eine BIS-Nummer.
Language (01047) (Optionnel)	Vom Arbeitnehmer bevorzugte Sprache: 1 = Niederländisch 2 = Französisch 3 = Deutsch 4 = Englisch
RefHoursInWorkingDay (FLA31) (Optionnel)	Anzahl der Stunden pro Tag und der durchschnittlichen Stunden (in hundertstel Stunden), die eine in Vollzeit beschäftigte Person im Unternehmen arbeitet. Wert zwischen 0 (= 0 Stunden) und 1400 (= 14 Stunden). 7 Stunden 36 Minuten wird als 760 angegeben.
CalendarYear (01004)	Jahr, auf das sich die Meldung bezieht. Alle Jahre von 1950 bis 2100 werden akzeptiert.
<b>TrainingRights</b> (FLA04)	Datenblock mit den Ansprüchen auf Fortbildungszeiten, die der Arbeitnehmer im Jahr der Meldung geltend machen kann.
<b>Trainings</b> (FLA05)	Datenblock mit den Fortbildungen des Arbeitnehmers, die im Jahr der Meldung beginnen. Für jede Fortbildung gibt es einen Subblock <Training> (FLA15)

<sup>2</sup> Die RightsAndTrainingsDeclaration enthält nämlich die Fortbildungsansprüche der RightsDeclaration und die Fortbildungen der TrainingsDeclaration.

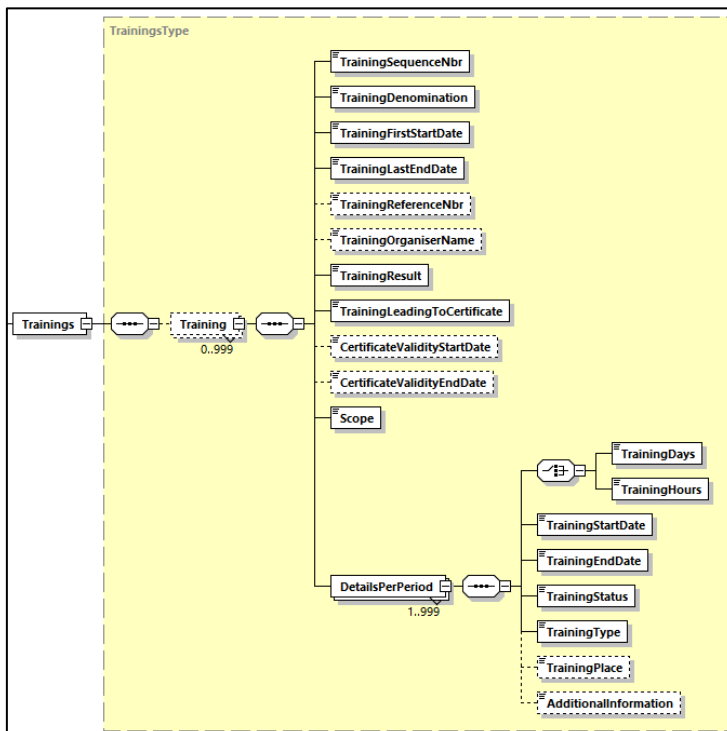
3.1.4. Struktur der TrainingRights



Feld	Beschreibung
<b>LegalFlaRight</b> (FLA06) (Optionnel)	Datenblock mit den individuellen Fortbildungsansprüchen laut Federal Learning Account-Gesetz. Diese Ansprüche können je nach geltendem kollektivem Arbeitsabkommen unterschiedlich ausfallen. Kollektive Fortbildungsansprüche werden hier nicht aufgeführt.
LegalFlaRightDays (FLA09)	Individueller gesetzlicher Anspruch, angegeben in hundertstel Tagen mit einer Genauigkeit von einem „halben Tag“. Wert zwischen 0 (= 0 Tage) und 31200 (= 312 Tage).
LegalFlaRightHours (FLA10)	Individueller gesetzlicher Anspruch in hundertstel Stunden. Wert zwischen 0 (= 0 Stunden) und 312000 (= 3120 Stunden).
WorkingRegulationsRegistryNbr (00142) (Optionnel)	Registriernummer des kollektiven Arbeitsabkommens.
JointCommissionNbr(00046)	Nummer der paritätischen Kommission, der der Arbeitnehmer zugeordnet ist. Eine Person kann bei ein und demselben Arbeitgeber mehreren paritätischen Kommissionen zugeordnet sein. Dieser Datenbereich wird für jede Kommission dupliziert (max. 10 Mal). Format: - <b>CCC</b> : Paritätische Kommissionen, Folge aus 3 Ziffern, linksbündig - <b>CCC.CC</b> : Paritätische Unterkommissionen, Folge aus 3 Ziffern, gefolgt von einem Punkt und 2 Ziffern, linksbündig - <b>CCC.CC.CC</b> : Paritätische Unter-Unterkommissionen, Folge aus 3 Ziffern, gefolgt von einem Punkt und 2 Ziffern, dann ein Punkt und 2 Ziffern
<b>ComplementarySectorRight</b> (FLA07) (Optionnel)	Datenblock mit den zusätzlich zu den individuellen Fortbildungsansprüchen durch ein von einer paritätischen (Unter-)Kommission geschlossenes kollektives Arbeitsabkommen festgelegten Fortbildungsansprüchen. Sie unterliegen nicht dem Federal Learning Account-Gesetz und kommen ggf. zu den gesetzlichen Fortbildungsansprüchen hinzu. Kollektive Fortbildungsansprüche gehören nicht dazu. Für jede Herkunft des Anspruchs (= für jede paritätischer Kommission) gibt es einen Block.
Complementary SectorRightDays (FLA11)	Zusätzlicher sektorieller Anspruch, angegeben in hundertstel Tagen mit einer Genauigkeit von einem „halben Tag“. Wert zwischen 0 (= 0 Tage) und 31200 (= 312 Tage).

Complementary SectorRightHours (FLA12)	Zusätzlicher sektorieller Anspruch in hundertstel Stunden. Wert zwischen 0 (= 0 Stunden) und 312000 (= 3120 Stunden).
WorkingRegulations RegistryNbr (00142) (Optionnel)	Registriernummer des kollektiven Arbeitsabkommens.
JointCommissionNbr(00046)	Nummer der paritätischen Kommission, auf die der Anspruch zurückgeht. Format: - <b>CCC</b> : Paritätische Kommissionen, Folge aus 3 Ziffern, linksbündig - <b>CCC.CC</b> : Paritätische Unterkommissionen, Folge aus 3 Ziffern, gefolgt von einem Punkt und 2 Ziffern, linksbündig - <b>CCC.CC.CC</b> : Paritätische Unter-Unterkommissionen, Folge aus 3 Ziffern, gefolgt von einem Punkt und 2 Ziffern, dann ein Punkt und 2 Ziffern
ActivityCode (00228)	NACE-Code des Wirtschaftszweigs des Arbeitgebers. Beispiel: „1120“ für den Bereich „Reisanbau“
<b>ComplementaryEmployerRight</b> (FLA08) (Optionnel)	Datenblock mit den vom Arbeitgeber auf der Grundlage der betrieblichen Arbeitsordnung gewährten zusätzlichen individuellen Fortbildungsansprüchen. Sie unterliegen nicht dem Federal Learning Account-Gesetz und kommen ggf. zu den gesetzlichen Fortbildungsansprüchen hinzu. Kollektive Fortbildungsansprüche gehören nicht zu diesem Block. Für jede Herkunft des Anspruchs (= je nach Arbeitsordnung) gibt es einen Block.
Complementary EmployerRightDays (FLA13)	Vom Arbeitgeber zusätzlich gewährter Anspruch, angegeben in hundertstel Tagen mit einer Genauigkeit von einem „halben Tag“. Wert zwischen 0 (= 0 Tage) und 31200 (= 312 Tage).
Complementary EmployerRightHours (FLA14)	Vom Arbeitgeber zusätzlich gewährter Anspruch in hundertstel Stunden. Wert zwischen 0 (= 0 Stunden) und 312000 (= 3120 Stunden).
WorkingRegulations RegistryNbr (00142) (Optionnel)	Registriernummer des kollektiven Arbeitsabkommens.
JointCommissionNbr(00046)	Nummer der paritätischen Kommission, auf die der Anspruch zurückgeht. Format: - <b>CCC</b> : Paritätische Kommissionen, Folge aus 3 Ziffern, linksbündig - <b>CCC.CC</b> : Paritätische Unterkommissionen, Folge aus 3 Ziffern, gefolgt von einem Punkt und 2 Ziffern, linksbündig - <b>CCC.CC.CC</b> : Paritätische Unter-Unterkommissionen, Folge aus 3 Ziffern, gefolgt von einem Punkt und 2 Ziffern, dann ein Punkt und 2 Ziffern

### 3.1.5. Struktur von Trainings



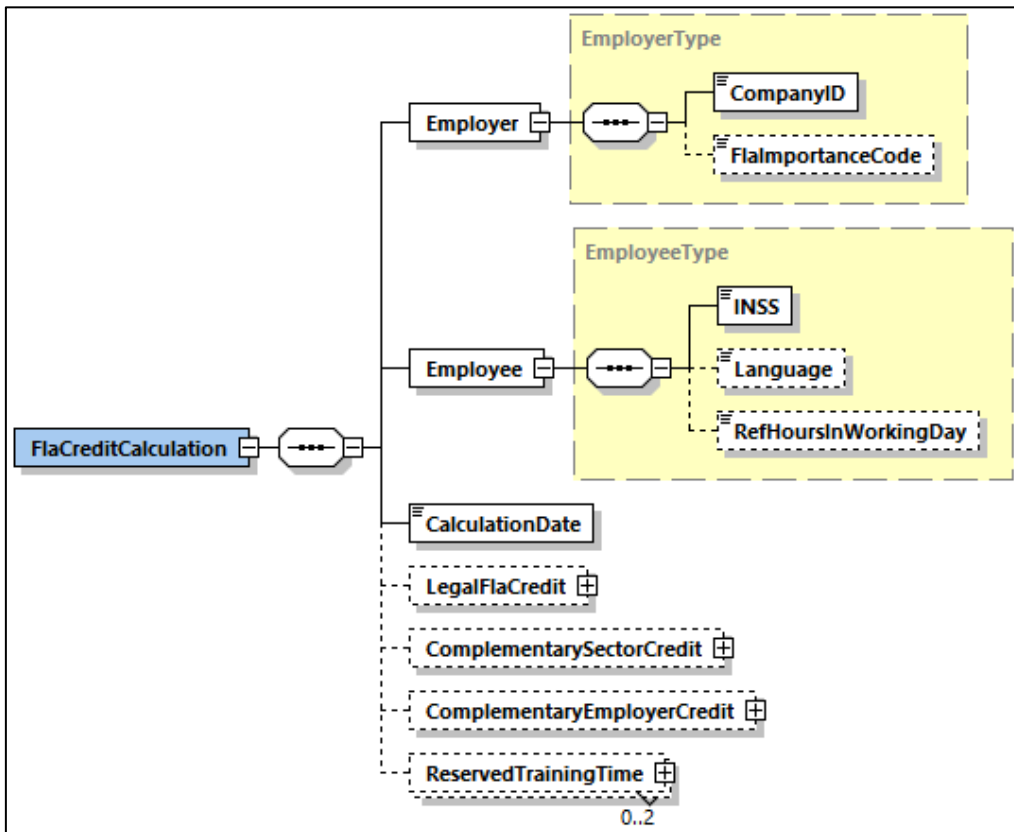
Feld	Beschreibung
<b>TrainingSequenceNbr</b> (FLA16)	Laufende technische Nummer. Der Wert darf in jeder Meldung nur einmal vorkommen.
<b>TrainingDenomination</b> (FLA21)	Bezeichnung der Fortbildung
<b>TrainingFirstStartDate</b> (FLA19)	Erstes Anfangsdatum der Fortbildung. Bei Fortbildungen, die in mehreren Fortbildungszeiträumen gemeldet werden, ist dies das Anfangsdatum des ersten Zeitraums.
<b>TrainingLastEndDate</b> (FLA20)	Letztes Enddatum der Fortbildung. Bei Fortbildungen, die in mehreren Fortbildungszeiträumen gemeldet werden, ist dies das Enddatum des letzten Zeitraums.
<b>TrainingReferenceNbr</b> (FLA22) (Optionnel)	Kennnummer der Fortbildung (interne Kennung beim Arbeitgeber)
<b>TrainingOrganiserName</b> (FLA25) (Optionnel)	Bezeichnung der für die Fortbildung zuständigen Organisation
<b>TrainingResult</b> (FLA26)	Datenbereich mit dem Ergebnis der Fortbildung: 1 = Die Fortbildung wird als erfolgreich abgeschlossen betrachtet 2 = Die Fortbildung wird als nicht bestanden betrachtet 3 = Die Fortbildung wurde abgebrochen 4 = Die Fortbildung wurde ohne Ergebnis absolviert 5 = Die Fortbildung ist noch nicht abgeschlossen
<b>TrainingLeadingToCertificate</b> (FLA27)	Datenbereich, in dem angegeben wird, ob nach Abschluss der Fortbildung ein Zertifikat (oder eine andere Bescheinigung für die erfolgreiche Teilnahme) ausgestellt wird: 1 = Für die Fortbildung wird kein Zertifikat ausgestellt 2 = Für die Fortbildung wird ein Zertifikat ausgestellt
<b>CertificateValidityStartDate</b> (FLA28) (Optionnel)	Datum des Gültigkeitsbeginns des Zertifikats
<b>CertificateValidityEndDate</b> (FLA29) (Optionnel)	Datum des Gültigkeitsendes des Zertifikats
<b>Scope</b> (FLA30)	Datenbereich, in dem angegeben wird, ob die Fortbildung in den Anwendungsbereich des „Federal Learning Account“ fällt oder nicht. Dieser Bereich gibt Aufschluss darüber, ob die Fortbildung bei der Berechnung des Guthabens berücksichtigt werden muss. 1 = Fortbildung fällt in den Anwendungsbereich des FLA 2 = Fortbildung fällt nicht in den Anwendungsbereich des FLA
<b>DetailsPerPeriod</b> (FLA36)	Block mit Detailangaben zu einem Fortbildungszeitraum
<b>TrainingDays</b> (FLA17)	Anzahl der Fortbildungstage des Fortbildungszeitraums, angegeben in hundertstel Tagen mit einer Genauigkeit von einem „halben Tag“. Wert zwischen 0 (= 0 Tage) und 156000 (= 1560 Tage = 5 Jahre à 312 Tage).
<b>TrainingHours</b> (FLA18)	Anzahl der Fortbildungsstunden des Fortbildungszeitraums, angegeben in hundertstel Stunden. Wert zwischen 0 (= 0 Stunden) und 1560000 (= 15600 Stunden = 5 Jahre à 312 Tage à 10 Stunden).
<b>TrainingStartDate</b> (FLA37)	Anfangsdatum des Fortbildungszeitraums
<b>TrainingEndDate</b> (FLA38)	Enddatum des Fortbildungszeitraums
<b>TrainingStatus</b> (FLA39)	Datenbereich mit dem Status der Fortbildung: 1 = Absolviert 2 = Nicht absolviert 3 = Vom Arbeitnehmer verweigert 4 = Für den Arbeitnehmer reserviert (noch nicht absolviert)
<b>TrainingType</b> (FLA23)	Datenbereich mit der Art der Fortbildung: 1 = Formelle Fortbildung 2 = Informelle Fortbildung
<b>TrainingPlace</b> (FLA24) (Optionnel)	Art des Orts, an dem der Fortbildungszeitraum stattfand/stattfinden wird: 1 = Im Betrieb (On-site) 2 = Extern (Off-site) 3 = Online 4 = Im Ausland (außerhalb von Belgien)
<b>AdditionalInformation</b> (FLA40) (Optionnel)	Freitextfeld zur Eingabe von Zusatzinformationen zum Fortbildungszeitraum. Je nach den Erfordernissen des Meldenden kann dies eine Kennnummer des Fortbildungszeitraums, der Name des Fortbildungsmoduls, das im Fortbildungszeitraum absolviert wurde oder wird, o. Ä. sein.

### 3.2. Definition der Antwort „FlaCreditCalculation“

Für jede gesendete Meldung, die vom System angenommen wurde (Inhalt korrekt, Meldung zulässig etc.), erhält der Arbeitgeber eine Antwort mit Berechnung des Restguthabens des von der Meldung betroffenen Arbeitnehmers. Diese Berechnung wird in Form einer XML-Datei bereitgestellt und enthält die detaillierte Berechnung.

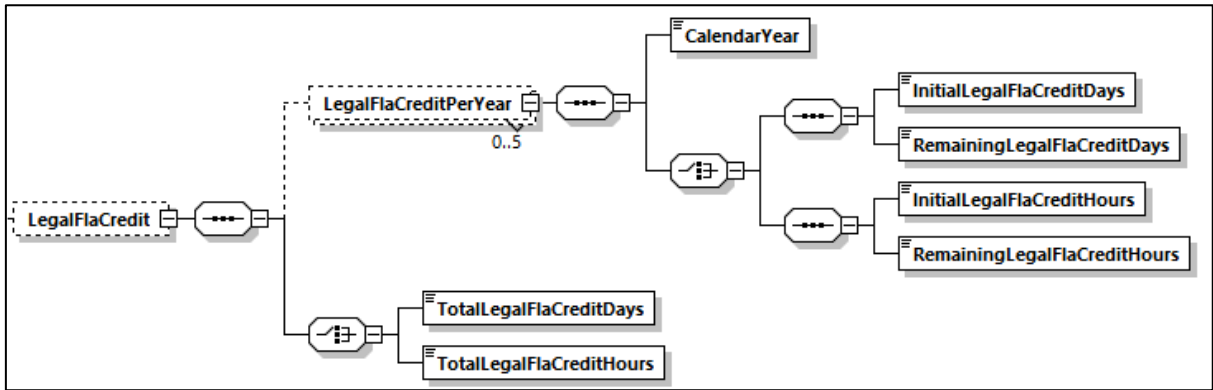
#### 3.2.1. Grundstruktur der FlaCreditCalculation

Die detaillierte Berechnung hat folgende XSD-Struktur:



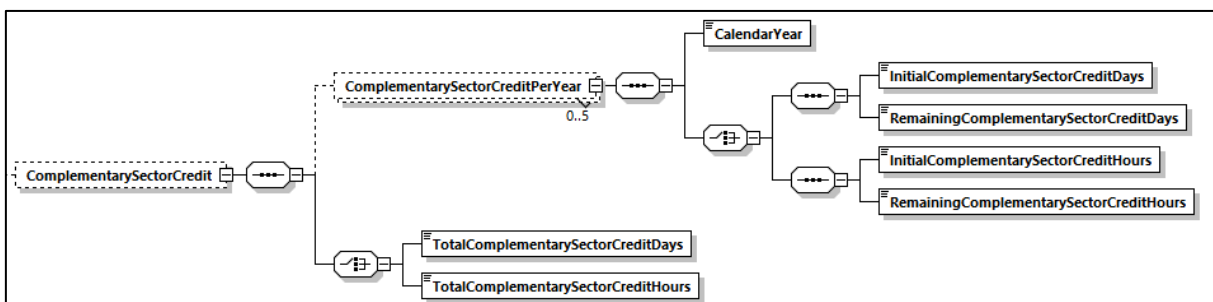
Feld	Beschreibung
<b>Employer</b> (FLA02)	Aus der FlaDataDeclaration übernommener Datenblock
<b>Employee</b> (FLA03)	Aus der FlaDataDeclaration übernommener Datenblock
<b>CalculationDate</b> (01053)	Zeitpunkt der Guthabenberechnung <u>Format:</u> YYYY-MM-DDTH24:MI:SS Beispiel: 2022-12-01T14:26:01
<b>LegalFlaCredit</b> (FLA51) (optional)	Datenblock mit der detaillierten Berechnung des Guthabens aus Ansprüchen nach dem <i>Federal Learning Account-Gesetz</i>
<b>Complementary SectorCredit</b> (FLA52) (optional)	Datenblock mit der detaillierten Berechnung des Guthabens aus sektoriellen Ansprüchen
<b>Complementary EmployerCredit</b> (FLA53) (optional)	Datenblock mit der detaillierten Berechnung des Guthabens aus vom Arbeitgeber gewährten Ansprüchen. <b>Hinweis: Dieser Bereich wird aktuell nicht genutzt.</b>
<b>ReservedTrainingTime</b> (FLA54) (optional)	Datenblock mit der für eine spätere Fortbildung reservierten Fortbildungszeit. Kann bis zu einem Block pro Scope enthalten (= max. 2 Blöcke, einen für die Fortbildungszeit aus den FLA und einen für die übrigen Fortbildungszeiten).

### 3.2.2. Struktur von LegalFlaCredit



Feld	Beschreibung
<b>LegalFlaCreditPerYear (FLA55)</b>	Datenblock mit der detaillierten Berechnung des gesetzlichen Guthabens für ein bestimmtes Jahr. Hier gibt es einen Block pro Jahr, maximal 5 Blöcke.
CalendarYear (01004)	Jahr, auf das sich die detaillierte Berechnung bezieht
InitialLegalFlaCreditDays (FLA56)	Jährliches gesetzliches Guthaben basierend auf den gemeldeten gesetzlichen Ansprüchen. Angegeben in hundertstel Tagen mit einer Genauigkeit von einem „halben Tag“. Wert zwischen 0 (= 0 Tage) und 31200 (= 312 Tage).
RemainingLegalFlaCreditDays (FLA57)	Jährliches gesetzliches Restguthaben. Berechnet auf der Grundlage der gemeldeten gesetzlichen Ansprüche und absolvierten Fortbildungen. Angegeben in hundertstel Tagen mit einer Genauigkeit von einem „halben Tag“. Wert zwischen 0 (= 0 Tage) und 31200 (= 312 Tage).
InitialLegalFlaCreditHours (FLA58)	Jährliches gesetzliches Guthaben basierend auf den gemeldeten gesetzlichen Ansprüchen. Angegeben in hundertstel Stunden. - Wert zwischen 0 (= 0 Stunden) und 312000 (= 3120 Stunden).
RemainingLegalFlaCreditHours (FLA59)	Jährliches gesetzliches Restguthaben. Berechnet auf der Grundlage der gemeldeten gesetzlichen Ansprüche und absolvierten Fortbildungen. Angegeben in hundertstel Stunden. Wert zwischen 0 (= 0 Stunden) und 312000 (= 3120 Stunden).
<b>TotalLegalFlaCreditDays (FLA60)</b>	Summe der jährlichen gesetzlichen Restguthaben (im Fünfjahreszeitraum). Diese Zahl ist das zum Berechnungszeitpunkt verfügbare gesetzliche Guthaben. Angegeben in hundertstel Tagen mit einer Genauigkeit von einem „halben Tag“. - Wert zwischen 0 (= 0 Tage) und 31200 (= 312 Tage).
<b>TotalLegalFlaCreditHours (FLA61)</b>	Summe der jährlichen gesetzlichen Restguthaben (im Fünfjahreszeitraum). Diese Zahl ist das zum Berechnungszeitpunkt verfügbare gesetzliche Guthaben. Angegeben in hundertstel Stunden. Wert zwischen 0 (= 0 Stunden) und 312000 (= 3120 Stunden).

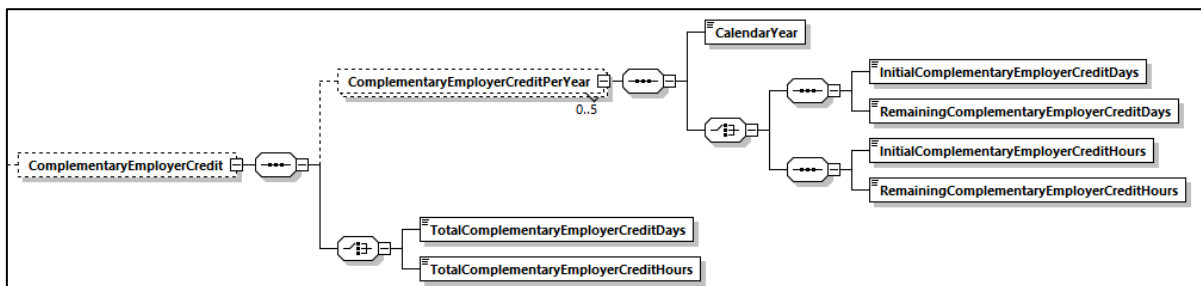
### 3.2.3. Struktur von ComplementarySectorCredit





Feld	Beschreibung
<b>ComplementarySectorCreditPerYear (FLA62)</b>	Datenblock mit der detaillierten Berechnung des zusätzlichen sektoriellen Guthabens für ein bestimmtes Jahr. Hier gibt es einen Block pro Jahr, maximal 5 Blöcke.
CalendarYear (01004)	Jahr, auf das sich die detaillierte Berechnung bezieht
InitialComplementarySectorCreditDays (FLA63)	Jährliches zusätzliches sektorielles Guthaben basierend auf den gemeldeten sektoriellen Ansprüchen. Angegeben in hundertstel Tagen mit einer Genauigkeit von einem „halben Tag“. Wert zwischen 0 (= 0 Tage) und 31200 (= 312 Tage).
RemainingComplementarySectorCreditDays (FLA64)	Jährliches zusätzliches sektorielles Restguthaben. Berechnet auf der Grundlage der gemeldeten sektoriellen Ansprüche und absolvierten Fortbildungen. Angegeben in hundertstel Tagen mit einer Genauigkeit von einem „halben Tag“. Wert zwischen 0 (= 0 Tage) und 31200 (= 312 Tage).
InitialComplementarySectorCreditHours (FLA65)	Jährliches zusätzliches sektorielles Guthaben basierend auf den gemeldeten sektoriellen Ansprüchen. Angegeben in hundertstel Stunden. Wert zwischen 0 (= 0 Stunden) und 312000 (= 3120 Stunden).
RemainingComplementarySectorCreditHours (FLA66)	Jährliches zusätzliches sektorielles Restguthaben. Berechnet auf der Grundlage der gemeldeten sektoriellen Ansprüche und absolvierten Fortbildungen. Angegeben in hundertstel Stunden. Wert zwischen 0 (= 0 Stunden) und 312000 (= 3120 Stunden).
<b>TotalComplementarySectorCreditDays (FLA67)</b>	Summe der zusätzlichen jährlichen sektoriellen Restguthaben (im Fünfjahreszeitraum). Diese Zahl ist das zum Berechnungszeitpunkt verfügbare zusätzliche sektorielle Guthaben. Angegeben in hundertstel Tagen mit einer Genauigkeit von einem „halben Tag“. Wert zwischen 0 (= 0 Tage) und 31200 (= 312 Tage).
<b>TotalComplementarySectorCreditHours (FLA68)</b>	Summe der zusätzlichen jährlichen sektoriellen Restguthaben (im Fünfjahreszeitraum). Diese Zahl ist das zum Berechnungszeitpunkt verfügbare zusätzliche sektorielle Guthaben. Angegeben in hundertstel Stunden. Wert zwischen 0 (= 0 Stunden) und 312000 (= 3120 Stunden).

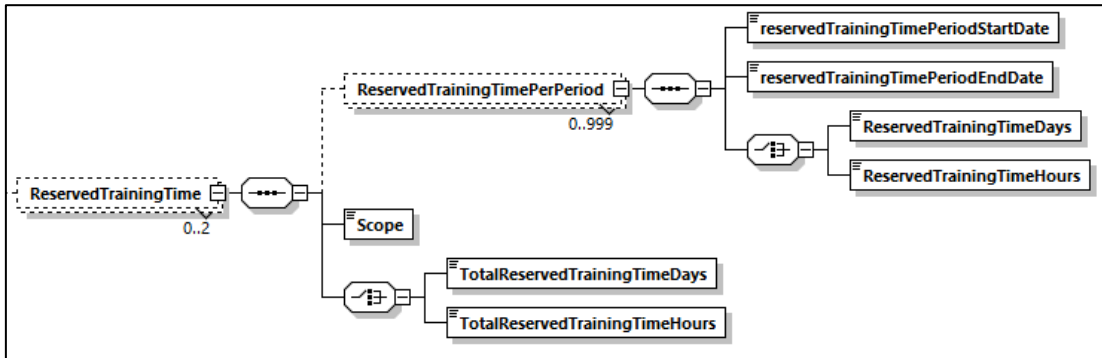
### 3.2.4. Struktur von ComplementaryEmployerCredit



Feld	Beschreibung
<b>ComplementaryEmployerCreditPerYear (FLA69)</b>	Datenblock mit der detaillierten Berechnung des vom Arbeitgeber zusätzlich gewährten Guthabens. Hier gibt es einen Block pro Jahr, maximal 5 Blöcke.
CalendarYear (01004)	Jahr, auf das sich die detaillierte Berechnung bezieht
InitialComplementaryEmployerCreditDays (FLA70)	Jährliches vom Arbeitgeber zusätzlich gewährtes Guthaben basierend auf den gemeldeten vom Arbeitgeber gewährten Ansprüchen. Angegeben in hundertstel Tagen mit einer Genauigkeit von einem „halben Tag“. Wert zwischen 0 (= 0 Tage) und 31200 (= 312 Tage).

RemainingComplementaryEmployerCreditDays (FLA72)	Jährliches vom Arbeitgeber zusätzlich gewährtes Restguthaben. Berechnet auf der Grundlage der gemeldeten vom Arbeitgeber gewährten Ansprüche und absolvierten Fortbildungen, die nicht in den Anwendungsbereich des FLA fallen. Angegeben in hundertstel Tagen mit einer Genauigkeit von einem „halben Tag“. Wert zwischen 0 (= 0 Tage) und 31200 (= 312 Tage).
InitialComplementaryEmployerCreditHours (FLA71)	Jährliches vom Arbeitgeber zusätzlich gewährtes Guthaben basierend auf den gemeldeten vom Arbeitgeber gewährten Ansprüchen. Angegeben in hundertstel Stunden. Wert zwischen 0 (= 0 Stunden) und 312000 (= 3120 Stunden).
RemainingComplementaryEmployerCreditHours (FLA73)	Jährliches vom Arbeitgeber zusätzlich gewährtes Restguthaben. Berechnet auf der Grundlage der gemeldeten vom Arbeitgeber gewährten Ansprüche und absolvierten Fortbildungen, die nicht in den Anwendungsbereich des FLA fallen. Angegeben in hundertstel Stunden. Wert zwischen 0 (= 0 Stunden) und 312000 (= 3120 Stunden).
<b>TotalComplementaryEmployerCreditDays (FLA74)</b>	Summe der jährlichen vom Arbeitgeber zusätzlich gewährten Restguthaben. Diese Zahl ist das zum Berechnungszeitpunkt verfügbare vom Arbeitgeber zusätzlich gewährte Guthaben. Angegeben in hundertstel Tagen mit einer Genauigkeit von einem „halben Tag“. Wert zwischen 0 (= 0 Tage) und 31200 (= 312 Tage).
<b>TotalComplementaryEmployerCreditHours (FLA75)</b>	Summe der jährlichen vom Arbeitgeber zusätzlich gewährten Restguthaben. Diese Zahl ist das zum Berechnungszeitpunkt verfügbare vom Arbeitgeber zusätzlich gewährte Guthaben. Angegeben in hundertstel Stunden. Wert zwischen 0 (= 0 Stunden) und 312000 (= 3120 Stunden).

### 3.2.5. Struktur von ReservedTrainingTime



Feld	Beschreibung
<b>ReservedTrainingTimePerPeriod (FLA76)</b>	Datenblock mit detaillierten Angaben zu reservierten Fortbildungszeiten pro Fortbildungszeitraum.
reservedTrainingTimePeriodStartDate (FLA77)	Anfangsdatum des reservierten Fortbildungszeitraums.
reservedTrainingTimePeriodEndDate (FLA78)	Enddatum des reservierten Fortbildungszeitraums.
ReservedTrainingTimeDays (FLA79)	Reservierte Fortbildungszeit pro Fortbildungszeitraum. Angegeben in hundertstel Tagen mit einer Genauigkeit von einem „halben Tag“. Wert zwischen 0 (= 0 Tage) und 156000 (= 1560 Tage = 5 Jahre à 312 Tage).
ReservedTrainingTimeHours (FLA80)	Reservierte Fortbildungszeit pro Fortbildungszeitraum. Angegeben in hundertstel Stunden.

	Wert zwischen 0 (= 0 Stunden ) und 1560000 (= 15600 Stunden = 5 Jahre à 312 Tage à 10 Stunden).
Scope (FLA30)	Datenbereich, in dem angegeben wird, ob die reservierte Fortbildungszeit in den Anwendungsbereich des „Federal Learning Account“ fällt. 1 = Reservierte Fortbildungszeit fällt in den Anwendungsbereich des FLA 2 = Reservierte Fortbildungszeit fällt nicht in den Anwendungsbereich des FLA
TotalReservedTrainingTimeDays (FLA81)	Summe der reservierten Fortbildungszeiten. Angegeben in hundertstel Tagen mit einer Genauigkeit von einem „halben Tag“. - Wert zwischen 0 (= 0 Tage) und 156000 (= 1560 Tage = 5 Jahre à 312 Tage).
TotalReservedTrainingTimeHours (FLA82)	Summe der reservierten Fortbildungszeiten. Angegeben in hundertstel Stunden. Wert zwischen 0 (= 0 Stunden ) und 1560000 (= 15600 Stunden = 5 Jahre à 312 Tage à 10 Stunden).

## 4. Anhänge

### 4.1. Beispiele

#### 4.1.1. Meldungsdatei des Arbeitgebers

Hier finden Sie Beispiele für Meldungsdateien. Diese Beispiele entsprechen dem Szenario, das in „[3.1.1](#) Begriff „vollständiges Abbild“ / [Option 1](#)“ beschrieben wurde, d. h.:

	Option 1
Im Januar	Der Arbeitgeber sendet 1 <i>FlaDataDeclaration</i> mit <ul style="list-style-type: none"> <li>- 32 Stunden gesetzlicher Fortbildungsanspruch</li> </ul> <i>Datei FI.FLAD.102011.20240108.00001.T.1.1</i>
Im Februar	Der Arbeitgeber sendet 1 <i>FlaDataDeclaration</i> mit <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>32 Stunden Fortbildungsanspruch</b></li> <li>- 8 Stunden für die erste Fortbildung</li> </ul> <i>Datei FI.FLAD.102011.20240210.00001.T.1.1</i>
Im Juni	Der Arbeitgeber sendet <b>1</b> <i>FlaDataDeclaration</i> mit <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>40 Stunden</b> Fortbildungsanspruch</li> <li>- 8 Stunden für die erste Fortbildung</li> <li>- 4 Stunden für die zweite Fortbildung</li> </ul> <i>Datei FI.FLAD.102011.20240610.00001.T.1.1</i>

#### FI.FLAD.102011.20240108.00001.T.1.1

```
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
<GenericXmlDocument xsi:schemaLocation="http://www.smals-mvm.be/xml/ns/systemFlux GenericXmlDocument_20224.xsd" xmlns="http://www.smals-mvm.be/xml/ns/systemFlux" xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance">
  <Form>
    <Identification>FLAD001</Identification>
    <FormCreationDate>2024-01-08</FormCreationDate>
    <FormCreationHour>11:30:00.743</FormCreationHour>
    <AttestationStatus>0</AttestationStatus>
    <TypeForm>SU</TypeForm>
    <Reference>
      <ReferenceType>1</ReferenceType><ReferenceOrigin>1</ReferenceOrigin><ReferenceNbr>RefEmployer#0001</ReferenceNbr>
    </Reference>
    <ReferenceData>
      <EmployerId>
        <NOSSRegistrationNbr>132042316</NOSSRegistrationNbr>
        <CompanyID>880820673</CompanyID>
      </EmployerId>
    </ReferenceData>
    <Data>
      <DocumentDescription>
        <TechnicalDescription>
          <MimeType>application/xml</MimeType>
          <CharacterFormat>NATIVE</CharacterFormat>
          <DocumentType>MAIN</DocumentType>
        </TechnicalDescription>
      </DocumentDescription>
      <DocumentXML>
        <fla:FlaDataDeclaration xmlns:fla=http://socialsecurity.be/xml/ns/federallearningaccount
          xsi:schemaLocation="http://socialsecurity.be/xml/ns/federallearningaccount FederallearningAccount_V2.xsd">
          <fla:RightsDeclaration>
            <fla:Employer>
              <fla:CompanyID>880820673</fla:CompanyID>
              <fla:FlaImportanceCode>4</fla:FlaImportanceCode>
            </fla:Employer>
            <fla:Employee>
              <fla:INSS>70081500504</fla:INSS>
              <fla:Language>2</fla:Language>
              <fla:RefHoursInWorkingDay>800</fla:RefHoursInWorkingDay>
            </fla:Employee>
            <fla:CalendarYear>2024</fla:CalendarYear>
            <fla:TrainingRights>
              <fla:LegalFlaRight>
                <fla:LegalFlaRightHours>3200</fla:LegalFlaRightHours>
                <fla:WorkingRegulationsRegistryNbr>181682/CO/200</fla:WorkingRegulationsRegistryNbr>
                <fla:JointCommissionNbr>200</fla:JointCommissionNbr>
              </fla:LegalFlaRight>
            </fla:TrainingRights>
          </fla:RightsDeclaration>
        </fla:FlaDataDeclaration>
      </DocumentXML>
    </Data>
  </Form>
</GenericXmlDocument>
```

#### FI.FLAD.102011.20240210.00001.T.1.1

```

<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
<GenericXmlDocument
  xsi:schemaLocation="http://www.smals-mvm.be/xml/ns/systemFlux GenericXmlDocument_20224.xsd"
  xmlns="http://www.smals-mvm.be/xml/ns/systemFlux"
  xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance">
  <Form>
    <Identification>FLAD001</Identification>
    <FormCreationDate>2024-02-10</FormCreationDate>
    <FormCreationHour>11:30:00.743</FormCreationHour>
    <AttestationStatus>0</AttestationStatus>
    <TypeForm>SU</TypeForm>
    <Reference>
      <ReferenceType>1</ReferenceType>
      <ReferenceOrigin>1</ReferenceOrigin>
      <ReferenceNbr>RefEmployeur#0002</ReferenceNbr>
    </Reference>
    <ReferenceData>
      <EmployerId>
        <NOSSRegistrationNbr>132042316</NOSSRegistrationNbr>
        <CompanyID>880820673</CompanyID>
      </EmployerId>
    </ReferenceData>
    <Data>
      <DocumentDescription>
        <TechnicalDescription>
          <MimeType>application/xml</MimeType>
          <CharacterFormat>NATIVE</CharacterFormat>
          <DocumentType>MAIN</DocumentType>
        </TechnicalDescription>
      </DocumentDescription>
      <DocumentXML>
        <fla:FlaDataDeclaration
          xmlns:fla="http://socialsecurity.be/xml/ns/federallelearningaccount"
          xsi:schemaLocation="http://socialsecurity.be/xml/ns/federallelearningaccount FederalLearningAccount_V2.xsd">
          <fla:RightsAndTrainingsDeclaration>
            <fla:Employer>
              <fla:CompanyID>880820673</fla:CompanyID>
              <fla:FlaImportanceCode>4</fla:FlaImportanceCode>
            </fla:Employer>
            <fla:Employee>
              <fla:INSS>70081500504</fla:INSS>
              <fla:Language>2</fla:Language>
              <fla:RefHoursInWorkingDay>800</fla:RefHoursInWorkingDay>
            </fla:Employee>
            <fla:CalendarYear>2024</fla:CalendarYear>
            <fla:TrainingRights>
              <fla:LegalFlaRight>
                <fla:LegalFlaRightHours>3200</fla:LegalFlaRightHours>
                <fla:WorkingRegulationsRegistryNbr>181682/CO/200</fla:WorkingRegulationsRegistryNbr>
                <fla:JointCommissionNbr>200</fla:JointCommissionNbr>
              </fla:LegalFlaRight>
            </fla:TrainingRights>
            <fla:Trainings>
              <fla:Training>
                <fla:TrainingSequenceNbr>1</fla:TrainingSequenceNbr>
                <fla:TrainingDenomination>Formation #001</fla:TrainingDenomination>
                <fla:TrainingFirstStartDate>2024-02-01</fla:TrainingFirstStartDate>
                <fla:TrainingLastEndDate>2024-02-02</fla:TrainingLastEndDate>
                <fla:TrainingReferenceNbr>ReferenceInterne#001</fla:TrainingReferenceNbr>
                <fla:TrainingOrganiserName>Syntra</fla:TrainingOrganiserName>
                <fla:TrainingResult>1</fla:TrainingResult>
                <fla:TrainingLeadingToCertificate>2</fla:TrainingLeadingToCertificate>
                <fla:CertificateValidityStartDate>2024-02-02</fla:CertificateValidityStartDate>
                <fla:CertificateValidityEndDate>2034-02-02</fla:CertificateValidityEndDate>
                <fla:Scope>1</fla:Scope>
                <fla:DetailsPerPeriod>
                  <fla:TrainingHours>800</fla:TrainingHours>
                  <fla:TrainingStartDate>2024-02-01</fla:TrainingStartDate>
                  <fla:TrainingEndDate>2024-02-02</fla:TrainingEndDate>
                  <fla:TrainingStatus>1</fla:TrainingStatus>
                  <fla:TrainingType>1</fla:TrainingType>
                  <fla:TrainingPlace>1</fla:TrainingPlace>
                  <fla:AdditionalInformation>Session #1</fla:AdditionalInformation>
                </fla:DetailsPerPeriod>
              </fla:Training>
            </fla:Trainings>
          </fla:RightsAndTrainingsDeclaration>
        </fla:FlaDataDeclaration>
      </DocumentXML>
    </Data>
  </Form>
</GenericXmlDocument>

```

```

<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?><GenericXmlDocument
  xsi:schemaLocation="http://www.smals-mvm.be/xml/ns/systemFlux GenericXmlDocument_20224.xsd"
  xmlns="http://www.smals-mvm.be/xml/ns/systemFlux"
  xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance">
  <Form>
    <Identification>FLAD001</Identification>
    <FormCreationDate>2024-06-10</FormCreationDate>
    <FormCreationHour>11:30:00.743</FormCreationHour>
    <AttestationStatus>0</AttestationStatus>
    <TypeForm>SU</TypeForm>
    <Reference>
      <ReferenceType>1</ReferenceType>
      <ReferenceOrigin>1</ReferenceOrigin>
      <ReferenceNbr>RefEmployeur#0003</ReferenceNbr>
    </Reference>
    <ReferenceData>
      <EmployerId>
        <NOSSRegistrationNbr>132042316</NOSSRegistrationNbr>
        <CompanyID>880820673</CompanyID>
      </EmployerId>
    </ReferenceData>
    <Data>
      <DocumentDescription>
        <TechnicalDescription>
          <MimeType>application/xml</MimeType>
          <CharacterFormat>NATIVE</CharacterFormat>
          <DocumentType>MAIN</DocumentType>
        </TechnicalDescription>
      </DocumentDescription>
      <DocumentXML>
        <fla:FlaDataDeclaration xmlns:fla="http://socialsecurity.be/xml/ns/federalllearningaccount"
  xsi:schemaLocation="http://socialsecurity.be/xml/ns/federalllearningaccount FederalLearningAccount_V2.xsd">
          <fla:RightsAndTrainingsDeclaration>
            <fla:Employer>
              <fla:CompanyID>880820673</fla:CompanyID>
              <fla:FlaImportanceCode>4</fla:FlaImportanceCode>
            </fla:Employer>
            <fla:Employee>
              <fla:INSS>70081500504</fla:INSS>
              <fla:Language>2</fla:Language>
              <fla:RefHoursInWorkingDay>800</fla:RefHoursInWorkingDay>
            </fla:Employee>
            <fla:CalendarYear>2024</fla:CalendarYear>
            <fla:TrainingRights>
              <fla:LegalFlaRight>
                <fla:LegalFlaRightHours>4000</fla:LegalFlaRightHours>
                <fla:WorkingRegulationsRegistryNbr>181682/CO/200</fla:WorkingRegulationsRegistryNbr>
                <fla:JointCommissionNbr>200</fla:JointCommissionNbr>
              </fla:LegalFlaRight>
            </fla:TrainingRights>
            <fla:Trainings>
              <fla:Training>
                <fla:TrainingSequenceNbr>1</fla:TrainingSequenceNbr>
                <fla:TrainingDenomination>Formation #001</fla:TrainingDenomination>
                <fla:TrainingFirstStartDate>2024-02-01</fla:TrainingFirstStartDate>
                <fla:TrainingLastEndDate>2024-02-02</fla:TrainingLastEndDate>
                <fla:TrainingReferenceNbr>ReferenceInterne#001</fla:TrainingReferenceNbr>
                <fla:TrainingOrganiserName>Syntra</fla:TrainingOrganiserName>
                <fla:TrainingResult>1</fla:TrainingResult>
                <fla:TrainingLeadingToCertificate>2</fla:TrainingLeadingToCertificate>
                <fla:CertificateValidityStartDate>2024-02-02</fla:CertificateValidityStartDate>
                <fla:CertificateValidityEndDate>2034-02-02</fla:CertificateValidityEndDate>
                <fla:Scope>1</fla:Scope>
                <fla:DetailsPerPeriod>
                  <fla:TrainingHours>800</fla:TrainingHours>
                  <fla:TrainingStartDate>2024-02-01</fla:TrainingStartDate>
                  <fla:TrainingEndDate>2024-02-02</fla:TrainingEndDate>
                  <fla:TrainingStatus>1</fla:TrainingStatus>
                  <fla:TrainingType>1</fla:TrainingType>
                  <fla:TrainingPlace>1</fla:TrainingPlace>
                  <fla:AdditionalInformation>Session #1</fla:AdditionalInformation>
                </fla:DetailsPerPeriod>
              </fla:Training>
              <fla:Training>
                <fla:TrainingSequenceNbr>2</fla:TrainingSequenceNbr>
                <fla:TrainingDenomination>Formation #002</fla:TrainingDenomination>
                <fla:TrainingFirstStartDate>2024-06-01</fla:TrainingFirstStartDate>
                <fla:TrainingLastEndDate>2024-06-01</fla:TrainingLastEndDate>
                <fla:TrainingReferenceNbr>ReferenceInterne#002</fla:TrainingReferenceNbr>
                <fla:TrainingOrganiserName>Syntra</fla:TrainingOrganiserName>
                <fla:TrainingResult>1</fla:TrainingResult>
                <fla:TrainingLeadingToCertificate>1</fla:TrainingLeadingToCertificate>
                <fla:Scope>1</fla:Scope>
                <fla:DetailsPerPeriod>
                  <fla:TrainingHours>400</fla:TrainingHours>
                  <fla:TrainingStartDate>2024-06-01</fla:TrainingStartDate>
                  <fla:TrainingEndDate>2024-06-01</fla:TrainingEndDate>
                  <fla:TrainingStatus>1</fla:TrainingStatus>
                  <fla:TrainingType>2</fla:TrainingType>
                  <fla:TrainingPlace>1</fla:TrainingPlace>
                  <fla:AdditionalInformation>Session #2</fla:AdditionalInformation>
                </fla:DetailsPerPeriod>
              </fla:Training>
            </fla:Trainings>
          </fla:RightsAndTrainingsDeclaration>
        </fla:FlaDataDeclaration>
      </DocumentXML>
    </Data>
  </Form>
</GenericXmlDocument>

```

#### 4.1.2. Antwortdatei von Sigidis (NOTI)

Hier finden Sie Beispiele für Antwortdateien von Sigidis (NOTI).

- FI.NOTI.106940.20240108.00001.T enthält eine Antwort vom Typ „Meldung ohne Fehler angenommen“
- FI.NOTI.106940.20230119.00002.T enthält eine Antwort vom Typ „Meldung abgelehnt“

#### FI.NOTI.106940.20240108.00001.T

```
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
<NOTIFICATION xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance" xsi:noNamespaceSchemaLocation="NOTIFICATION_20224.xsd">
  <Form>
    <Identification>NOTI001</Identification>
    <FormCreationDate>2024-01-08</FormCreationDate>
    <FormCreationHour>12:34:09.795</FormCreationHour>
    <AttestationStatus>0</AttestationStatus>
    <TypeForm>FA</TypeForm>
    <HandledOriginalForm>
      <Identification>FLAD001</Identification><FormCreationDate>2023-01-
19</FormCreationDate><FormCreationHour>11:30:00.743</FormCreationHour>
    </HandledOriginalForm>
    <Reference>
      <ReferenceType>1</ReferenceType> <ReferenceOrigin>1</ReferenceOrigin><ReferenceNbr>ReferenceEmployer#0001</ReferenceNbr>
    </Reference>
    <HandledReference>
      <ReferenceType>1</ReferenceType><ReferenceOrigin>2</ReferenceOrigin><ReferenceNbr>03400YSZL9CWZ</ReferenceNbr>
    </HandledReference>
    <HandlingResult>
      <ResultCode>1</ResultCode>
    </HandlingResult>
    <ApplicationData>
      <FlaCreditCalculation>
        <Employer>
          <CompanyID>880820673</CompanyID>
          <FlaImportanceCode>4</FlaImportanceCode>
        </Employer>
        <Employee>
          <INSS>70081500504</INSS>
          <Language>2</Language>
          <RefHoursInWorkingDay>800</RefHoursInWorkingDay>
        </Employee>
        <CalculationDate>2024-01-08T12:31:02</CalculationDate>
        <LegalFlaCredit>
          <LegalFlaCreditPerYear>
            <CalendarYear>2024</CalendarYear>
            <InitialLegalFlaCreditHours>3200</InitialLegalFlaCreditHours>
            <RemainingLegalFlaCreditHours>3200</RemainingLegalFlaCreditHours>
          </LegalFlaCreditPerYear>
          <LegalFlaCreditPerYear>
            <CalendarYear>2025</CalendarYear>
            <InitialLegalFlaCreditHours>0</InitialLegalFlaCreditHours>
            <RemainingLegalFlaCreditHours>0</RemainingLegalFlaCreditHours>
          </LegalFlaCreditPerYear>
          <LegalFlaCreditPerYear>
            <CalendarYear>2026</CalendarYear>
            <InitialLegalFlaCreditHours>0</InitialLegalFlaCreditHours>
            <RemainingLegalFlaCreditHours>0</RemainingLegalFlaCreditHours>
          </LegalFlaCreditPerYear>
          <LegalFlaCreditPerYear>
            <CalendarYear>2027</CalendarYear>
            <InitialLegalFlaCreditHours>0</InitialLegalFlaCreditHours>
            <RemainingLegalFlaCreditHours>0</RemainingLegalFlaCreditHours>
          </LegalFlaCreditPerYear>
          <LegalFlaCreditPerYear>
            <CalendarYear>2028</CalendarYear>
            <InitialLegalFlaCreditHours>0</InitialLegalFlaCreditHours>
            <RemainingLegalFlaCreditHours>0</RemainingLegalFlaCreditHours>
          </LegalFlaCreditPerYear>
          <TotalLegalFlaCreditHours>3200</TotalLegalFlaCreditHours>
        </LegalFlaCredit>
        <ComplementarySectorCredit>
          <ComplementarySectorCreditPerYear>
            <CalendarYear>2024</CalendarYear>
            <InitialComplementarySectorCreditHours>800</InitialComplementarySectorCreditHours>
            <RemainingComplementarySectorCreditHours>800</RemainingComplementarySectorCreditHours>
          </ComplementarySectorCreditPerYear>
          <ComplementarySectorCreditPerYear>
            <CalendarYear>2025</CalendarYear>
            <InitialComplementarySectorCreditHours>0</InitialComplementarySectorCreditHours>
            <RemainingComplementarySectorCreditHours>0</RemainingComplementarySectorCreditHours>
          </ComplementarySectorCreditPerYear>
          <ComplementarySectorCreditPerYear>
            <CalendarYear>2026</CalendarYear>
            <InitialComplementarySectorCreditHours>0</InitialComplementarySectorCreditHours>
            <RemainingComplementarySectorCreditHours>0</RemainingComplementarySectorCreditHours>
          </ComplementarySectorCreditPerYear>
          <ComplementarySectorCreditPerYear>
            <CalendarYear>2027</CalendarYear>
            <InitialComplementarySectorCreditHours>0</InitialComplementarySectorCreditHours>
            <RemainingComplementarySectorCreditHours>0</RemainingComplementarySectorCreditHours>
          </ComplementarySectorCreditPerYear>
          <ComplementarySectorCreditPerYear>
            <CalendarYear>2028</CalendarYear>
            <InitialComplementarySectorCreditHours>0</InitialComplementarySectorCreditHours>
            <RemainingComplementarySectorCreditHours>0</RemainingComplementarySectorCreditHours>
          </ComplementarySectorCreditPerYear>
          <TotalComplementarySectorCreditHours>800</TotalComplementarySectorCreditHours>
        </ComplementarySectorCredit>
      </FlaCreditCalculation>
    </ApplicationData>
  </Form>
</NOTIFICATION>
```





```
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
<NOTIFICATION xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance" xsi:noNamespaceSchemaLocation="NOTIFICATION_20224.xsd">
  <Form>
    <Identification>NOTI001</Identification>
    <FormCreationDate>2023-01-19</FormCreationDate>
    <FormCreationHour>13:30:09.795</FormCreationHour>
    <AttestationStatus>0</AttestationStatus>
    <TypeForm>FA</TypeForm>
    <HandledOriginalForm>
      <Identification>FLAD001</Identification><FormCreationDate>2023-01-
19</FormCreationDate><FormCreationHour>11:30:00.743</FormCreationHour>
    </HandledOriginalForm>
    <Reference>
      <ReferenceType>1</ReferenceType><ReferenceOrigin>1</ReferenceOrigin><ReferenceNbr>ReferenceEmployer</ReferenceNbr>
    </Reference>
    <HandledReference>
      <ReferenceType>1</ReferenceType>
      <ReferenceOrigin>2</ReferenceOrigin>
      <ReferenceNbr>03400YSZL9CWZ</ReferenceNbr>
    </HandledReference>
    <HandlingResult>
      <ResultCode>0</ResultCode>
      <AnomalyReport>
        <ErrorID>90059-102</ErrorID>
        <TagName>Form</TagName>
        <AnomalyClass>B</AnomalyClass>
        <AnomalyLabel>Formulaire : Syntaxe XML incorrecte</AnomalyLabel>
      </AnomalyReport>
    </HandlingResult>
  </Form>
</NOTIFICATION>
```

## 4.2. Manuelle Prüfung einer XML

In der Entwicklungsphase Ihrer Anwendung, in der Sie die für den Batchkanal nötigen Dateien erstellen können, sollten Sie die von Ihnen generierten XML prüfen. Die erstellten Dateien müssen korrekte XML sein (well-formed) und der Struktur des jeweiligen XSD-Schemas entsprechen (xsd compliant).

Auf dem Markt werden Anwendungen angeboten, mit denen diese Überprüfungen manuell vorgenommen werden können. Eine solche Anwendung ist das Tool „XML SPY“.

### 4.2.1. XML SPY

#### Wichtig

Wenn Sie die Beispieldatei mit XML SPY öffnen, bekommen Sie die Fehlermeldung „Unable to load a schema with target namespace 'http://www.smals-mvm.be/xml/ns/systemFlux'“.

→ Diese Fehlermeldung ist normal.

Denn auf die Schemata unter „http://www.smals-mvm.be/xml/ns/“ kann nur über das Batchsystem der Sozialen Sicherheit zugegriffen werden. Es ist wichtig, die SchemaLocation nicht zu ändern, sonst besteht die Gefahr, dass das Batchsystem die Dateien ablehnt.

#### Anmerkung

Wenn Sie die XML mit XmlSpy überprüfen möchten, können Sie:

- entweder direkt die XSD verwenden, die von der Website FederalLearningAccount.be heruntergeladen werden können,
- oder die SchemaLocation mit den öffentlichen URL der neuesten XSD anpassen.
  - Schema des GenericXmlDocument:

```
xsi:schemaLocation=http://www.smals-mvm.be/xml/ns/systemFlux
GenericXmlDocument_20224.xsd
wird
xsi:schemaLocation=http://www.smals-mvm.be/xml/ns/systemFlux
https://www.socialsecurity.be/docu_xml/genericxml/GenericXmlDocument_20234.xsd
```

- Schema der FlaDataDeclaration

```
xsi:schemaLocation="http://socialsecurity.be/xml/ns/federalllearningaccount FederalLearningAccount_V2.xsd"
wird
xsi:schemaLocation="http://socialsecurity.be/xml/ns/federalllearningaccount
https://www.socialsecurity.be/schemas_xml/FederalLearningAccount_V2.xsd"
```

Achtung: Vor dem Versenden der Datei über den Batchkanal müssen wieder die richtigen Werte eingesetzt werden.

### 4.3. Häufig auftretende Probleme

#### 4.3.1. Unbekannter Fehlercode

Wenn eine Meldung vom Kanal selbst abgelehnt wird (und die Datei also gar nicht bei Sigedis ankommt), enthält die Antwortdatei möglicherweise Fehlercodes, die nicht Federal Learning Account-spezifisch sind. Solche allgemeinen Fehlercodes werden in der Dokumentation des Federal Learning Account nicht beschrieben.

Um zu verstehen, was der Fehler bedeutet, muss der Fehlercode analysiert werden:

- Der erste Teil des Fehlercodes enthält die Nummer des betreffenden Datenbereichs. Das XML-Tag dieses Bereichs wird häufig im Feld nach <tagName> wiederholt.
- Der zweite Teil des Fehlercodes enthält den Fehlercode. Die Definition dieses Codes findet sich in Anhang 30 der Strukturierten Anhänge der Sozialen Sicherheit.  
[https://www.socialsecurity.be/lambda/portail/glossaires/bijlagen.nsf/web/Bijlagen\\_Home\\_Fr](https://www.socialsecurity.be/lambda/portail/glossaires/bijlagen.nsf/web/Bijlagen_Home_Fr)

Meist wird eine Meldung vom Kanal selbst abgelehnt, wenn die XML nicht der in der XSD definierten Struktur entspricht (Achtung, die Reihenfolge der Felder ist wichtig) oder die Werte von der XSD nicht akzeptiert werden.

#### Beispiel:

Der Fehler „00296-008 Identification - Nicht im definierten Bereich“ tritt auf, wenn das Feld „Identification“ keinen zulässigen Wert enthält.

#### 4.3.2. Keine Verbindung zum SFTP möglich

Wenn Ihre SFTP-Anwendung keine Verbindung herstellen kann und ein Timeout auftritt, kann dies daran liegen, dass Ihre Firewall den Zugang zur IP-Adresse des SFTP-Servers der Sozialen Sicherheit blockiert.

In diesem Fall wenden Sie sich bitte an den Systemadministrator Ihres Unternehmens.